

Sicherheitsrecht des Bundes

BPolG, BKAG, ATDG, BVerfSchG, BNDG, VereinsG

von

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke, Dr. Kurt Graulich, Prof. Dr. Josef Ruthig, Prof. Dr. Hartmut Aden, Prof. Dr. Clemens Arzt, Prof. Dr. Matthias Bäcker, Prof. Dr. Peter Baumeister, Prof. Dr. Wolfgang Bock, Elisabeth Buchberger, Prof. Dr. Christoph Gusy, Caroline Heinickel, Dr. Bertold Huber, Dr. Otto Mallmann, Prof. Dr. Wolfgang Roth, Prof. Dr. Ralf Peter Schenke, Dr. Thomas Siems, Dr. Gunter Warg

1. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64878 6

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Schenke/Graulich/Ruthig
Sicherheitsrecht des Bundes

beck-shop.de

beck-shop.de

Becksche Kurz-Kommentare

Sicherheitsrecht des Bundes

Herausgegeben von

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke
em. o. Professor an der Universität Mannheim

Dr. Kurt Graulich
Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

Prof. Dr. Josef Ruthig
o. Professor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



beck-shop.de

Zitervorschlag:

Bearbeiter in Schenke/Graulich/Ruthig Sicherheitsrecht des Bundes Gesetz Paragraph Randnummer

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64878 6

© 2014 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Kösel GmbH & Co KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Druckerei C.H.Beck
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Autoren des Kommentars

Prof. Dr. Hartmut Aden

Professor an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Prof. Dr. Clemens Arzt

Professor an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Prof. Dr. Matthias Bäcker

Juniorprofessor an der Universität Mannheim

Prof. Dr. Peter Baumeister

Professor an der SRH Hochschule Heidelberg

Prof. Dr. Wolfgang Bock

Richter am Landgericht, Frankfurt am Main

Elisabeth Buchberger

Richterin am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

Dr. Kurt Graulich

Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

Prof. Dr. Christoph Gusy

o. Professor an der Universität Bielefeld

Caroline Heinicke

Rechtsanwältin, Frankfurt am Main

Dr. Bertold Huber

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Frankfurt am Main

Dr. Otto Mallmann

Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D., Potsdam

Prof. Dr. Wolfgang Roth, LL.M.

Rechtsanwalt, apl. Professor an der Universität Mannheim

Prof. Dr. Josef Ruthig

o. Professor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Ralf P. Schenke

o. Professor an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke

em. o. Professor an der Universität Mannheim

Dr. Thomas Siems LL.M.

Oberregierungsrat, Köln

Dr. Gunter Warg, Mag. rer. publ.

Regierungsdirektor, Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl

beck-shop.de

Im Einzelnen haben bearbeitet:

<i>Prof. Dr. Hartmut Aden</i>	§§ 32a, 33a BPolG VISZG
<i>Prof. Dr. Clemens Arzt</i>	§§ 29–32, 33, 34–37 BPolG ATDG REDG
<i>Prof. Dr. Matthias Bäcker</i>	ZfDG
<i>Prof. Dr. Peter Baumeister</i>	VwVG
<i>Prof. Dr. Wolfgang Bock</i>	§§ 17–26 BVerfSchG
<i>Elisabeth Buchberger</i>	BSIG LuftSiG
<i>Dr. Kurt Graulich</i>	§§ 1–13, 21, 22a, 51–56, 64–69a BPolG §§ 1–20, 20b, 20x–26 BKAG § 8d BVerfSchG
<i>Prof. Dr. Christoph Gusy</i>	BNDG
<i>Caroline Heinickel</i>	§ 70 BPolG
<i>Dr. Bertold Huber</i>	Artikel 10-Gesetz PKGrG
<i>Dr. Otto Mallmann</i>	§§ 8a–8c, 9–16, 27 BVerfSchG
<i>Prof. Dr. Wolfgang Roth, LL.M.</i>	§§ 1–33 VereinsG, §§ 1–8 BVerfSchG
<i>Prof. Dr. Josef Ruthig</i>	§§ 57–63 BPolG 20i, 20j, 20u–w, 27–38 BKAG UZwG EuropolG
<i>Prof. Dr. Ralf P. Schenke</i>	§§ 26–28 BPolG § 20g, 20h, 20k–n BKAG
<i>Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke</i> ..	§§ 14–20, 22, 23–25, 38–50 BPolG §§ 20a, 20c–f, 20o–t BKAG
<i>Dr. Thomas Siems, LL.M.</i>	MADG
<i>Dr. Gunter Warg</i>	SÜG

beck-shop.de

Vorwort

Mit dem vorliegenden Band wird erstmals die umfassende Kommentierung eines „Sicherheitsrechts des Bundes“ vorgelegt. Gefahrenabwehr ist grundsätzlich Sache der Länder, gleichwohl haben die Vorschriften für Bundespolizei, Bundeskriminalamt und Nachrichtendienste mittlerweile einen Umfang erreicht, der es rechtfertigt, von einem Bundessicherheitsrecht zu sprechen. Nicht zuletzt im Rahmen der Terrorismusbekämpfung als Reaktion auf die Anschläge des 11. September haben Bundesbehörden immer mehr Aufgaben übernommen, die über die klassische Zentralstellenfunktion hinausgehen. Die Gesamtkommentierung möchte dazu beitragen, die – nicht zuletzt nach dem Flugzeugattentat von New York im Jahr 2001 – entstandenen Sicherheitsstrukturen und ihre Rechtsgrundlagen in einem Kommentar zusammenzuführen.

Es ist gelungen, Hochschullehrer, Richterinnen und Richter, Rechtsanwälte sowie Fachjuristen aus den einschlägigen Behörden als Kommentatoren zu gewinnen. Dies ermöglicht es, allzu einseitige Blickwinkel auf die rechtspolitisch virulente Landschaft des Sicherheitsrechts zu vermeiden. Der Nutzer wird dadurch aber auch mit einer Menge an verschiedenartigen rechtlichen Wahrnehmungen konfrontiert. Das ausführliche Stichwortregister trägt dazu bei, die Kommunikation thematischer Felder zu stifteten und über die bloße Gliederung des Werkes nach Gesetzen und Paragraphen hinauszugelangen.

Ein solches Bundessicherheitsrecht ist „work in progress“, das durch neue gesetzliche Regelungen, höchstrichterliche nationale und europäische Rechtsprechung ständig neue Impulse erfährt, die die Kommentatoren auch während der Entstehung des Werkes immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt haben. Einzuarbeiten war vor allem die bundesverfassungsgerichtliche Judikatur, die – zuletzt mit den Urteilen zur Bestandsdatenauskunft und zum ATDG das Gefahrenabwehrrecht insgesamt prägt und häufig auch der Umsetzung durch den Gesetzgeber bedarf. Jüngstes Beispiel war das „Gesetz zur Änderung des Telekommunikationsgesetzes und zur Neuregelung der Bestandsdatenauskunft“ (BGBl. I 2013 S. 1602).

Die „Staatsaufgabe Sicherheit“ steht in einem grundsätzlichen Spannungsfeld zur freiheitlichen Verfassung des Grundgesetzes. Wer das „Sicherheitsrecht des Bundes“ kommentiert, berichtet bildlich von den Leitplanken einer freiheitlichen Ordnung und nicht von ihrer Einschließung. Die Kommentierung hofft, über die Darstellung der Einzelnormen und der dazu vorliegenden Rechtsprechung und Literatur auch dieses grundsätzliche Spannungsverhältnis durchsichtiger und damit verständlicher gemacht zu haben.

Kritik und Anregungen nehmen Herausgeber und Autoren gerne entgegen.

Mannheim, Berlin und Mainz im Juni 2014

Wolf-Rüdiger Schenke

Kurt Graulich

Josef Ruthig

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren des Kommentars	V
Vorwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXXI

A. Gesetz über die Bundespolizei (Bundespolizeigesetz – BPolG)

Abschnitt 1. Aufgaben und Verwendungen

Vorbemerkungen	1
§ 1 Allgemeines	1
§ 2 Grenzschutz	9
§ 3 Bahnpolizei	18
§ 4 Luftsicherheit	23
§ 4a Sicherheitsmaßnahmen an Bord von Luftfahrzeugen	31
§ 5 Schutz von Bundesorganen	38
§ 6 Aufgaben auf See	43
§ 7 Aufgaben im Notstands- und Verteidigungsfall	58
§ 8 Verwendung im Ausland	68
§ 9 Verwendung zur Unterstützung anderer Bundesbehörden	81
§ 10 Verwendung zur Unterstützung des Bundesamtes für Verfassungsschutz auf dem Gebiet der Funktechnik	89
§ 11 Verwendung zur Unterstützung eines Landes	95
§ 12 Verfolgung von Straftaten	105
§ 13 Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	114

Abschnitt 2. Befugnisse

Unterabschnitt 1. Allgemeine Befugnisse und allgemeine Vorschriften

§ 14 Allgemeine Befugnisse	119
§ 15 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	127
§ 16 Ermessen, Wahl der Mittel	129
§ 17 Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen	131
§ 18 Verantwortlichkeit für das Verhalten von Tieren oder den Zustand von Sachen	140
§ 19 Unmittelbare Ausführung einer Maßnahme	148
§ 20 Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen	151

Unterabschnitt 2. Besondere Befugnisse

§ 21 Erhebung personenbezogener Daten	155
§ 22 Befragung und Auskunftspflicht	159
§ 22a Erhebung von Telekommunikationsdaten	165
§ 23 Identitätsfeststellung und Prüfung von Berechtigungsscheinen	169
§ 24 Erkennungsdienstliche Maßnahmen	179
§ 25 Vorladung	185
§ 26 Datenerhebung bei öffentlichen Veranstaltungen oder Ansammlungen	189
§ 27 Selbsttätige Bildaufnahme- und Bildaufzeichnungsgeräte	196
§ 28 Besondere Mittel der Datenerhebung	200
§ 29 Speicherung, Veränderung und Nutzung personenbezogener Daten	208
§ 30 Ausschreibung zur Fahndung	221
§ 31 Ausschreibung zur grenzpolizeilichen Beobachtung	227
§ 31a Übermittlung von Fluggastdaten	233
§ 32 Übermittlung personenbezogener Daten	238
§ 32a Übermittlung personenbezogener Daten an Mitgliedstaaten der Europäischen Union	243
§ 33 Ergänzende Regelungen für die Übermittlung	248
§ 33a Verwendung von nach dem Rahmenbeschluss 2006/960/JI des Rates übermittelten Daten	258
§ 34 Abgleich personenbezogener Daten	260
§ 35 Berichtigung, Löschung und Sperrung personenbezogener Daten	262
§ 36 Errichtungsanordnung	268

Inhalt

§ 37	Geltung des Bundesdatenschutzgesetzes	270
§ 38	Platzverweisung	273
§ 39	Gewahrsam	276
§ 40	Richterliche Entscheidung	280
§ 41	Behandlung festgehaltener Personen	283
§ 42	Dauer der Freiheitsentziehung	286
§ 43	Durchsuchung von Personen	287
§ 44	Durchsuchung von Sachen	291
§ 45	Betreten und Durchsuchung von Wohnungen	295
§ 46	Verfahren bei der Durchsuchung von Wohnungen	300
§ 47	Sicherstellung	304
§ 48	Verwahrung	307
§ 49	Verwertung, Vernichtung	308
§ 50	Herausgabe sichergestellter Sachen oder des Erlöses, Kosten	311

Abschnitt 3. Schadensausgleich

Vorbemerkungen	313	
§ 51	Zum Ausgleich verpflichtende Tatbestände	313
§ 52	Inhalt, Art und Umfang des Ausgleichs	318
§ 53	Ausgleich im Todesfall	322
§ 54	Verjährung des Ausgleichsanspruchs	323
§ 55	Ausgleichspflichtiger, Ersatzansprüche	325
§ 56	Rechtsweg	327

Abschnitt 4. Organisation und Zuständigkeiten

§ 57	Bundespolizeibehörden	328
§ 58	Sachliche und örtliche Zuständigkeit	331
§ 59	Verbandspolizeiliche Aufgabenwahrnehmung	333
§ 60	Einsatz von Hubschraubern	334
§ 61	Grenzübergangsstellen, Grenzerlaubnis	335
§ 62	Unterstützungspflichten	339
§ 63	Vollzugsdienst, Hilfspolizeibeamte	343
§ 64	Amtshandlungen von Polizeivollzugsbeamten der Länder sowie von Vollzugsbeamten anderer Bundesbehörden oder anderer Staaten im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei	346
§ 65	Amtshandlungen von Beamten der Bundespolizei im Zuständigkeitsbereich eines Landes oder Tätigkeiten in anderen Staaten	350
§ 66	Amtshandlungen von Beamten der Zollverwaltung im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei	353
§ 67	Amtshandlungen von Beamten der Bundespolizei im Zuständigkeitsbereich der Zollverwaltung	354
§ 68	Wahrnehmung von Aufgaben durch die Zollverwaltung	355

Abschnitt 5. Schlußbestimmungen

§ 69	Verwaltungsvorschriften	356
§ 69a	Bußgeldvorschriften	356
§ 70	Einschränkung von Grundrechten	358

B. Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz – BKAG)

Abschnitt 1. Zentrale Einrichtungen zur Zusammenarbeit in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten, Aufgaben des Bundeskriminalamtes

Vorbemerkungen	363	
§ 1	Zentrale Einrichtungen zur Zusammenarbeit in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten ..	364
§ 2	Zentralstelle	371
§ 3	Internationale Zusammenarbeit	386
§ 4	Strafverfolgung	393
§ 4a	Abwehr von Gefahren des internationalen Terrorismus	403
§ 5	Schutz von Mitgliedern der Verfassungsorgane und der Leitung des BKA	410
§ 6	Zeugenschutz	413

Inhalt

Abschnitt 2. Befugnisse des Bundeskriminalamtes

Vorbemerkungen	417
Unterabschnitt 1. Zentralstelle	
§ 7 Führung kriminalpolizeilicher personenbezogener Sammlungen der Zentralstelle	417
§ 8 Dateien der Zentralstelle	435
§ 9 Sonstige Dateien der Zentralstelle	455
§ 9a Projektbezogene gemeinsame Dateien	460
§ 10 Datenübermittlung im innerstaatlichen Bereich	466
§ 11 Polizeiliches Informationssystem	480
§ 12 Datenschutzrechtliche Verantwortung im polizeilichen Informationssystem	489
§ 13 Unterrichtung der Zentralstelle	492
Unterabschnitt 2. Internationale Zusammenarbeit	
§ 14 Befugnisse bei der Zusammenarbeit im internationalen Bereich	497
§ 14a Übermittlung personenbezogener Daten an Mitgliedstaaten der Europäischen Union	509
§ 15 Ausschreibungsbefugnisse bei der Zusammenarbeit im internationalen Bereich	519
§ 15a Nachträgliche Benachrichtigung über Ausschreibungen zur verdeckten Kontrolle im Schengener Informationssystem	527
Unterabschnitt 3. Strafverfolgung und Datenspeicherung für Zwecke künftiger Strafverfahren	
§ 16 Einsatz technischer Mittel zur Eigensicherung	533
§ 17 Unterstützung der Polizeibehörden der Länder bei der Strafverfolgung	540
§ 18 Koordinierung bei der Strafverfolgung	542
§ 19 Amtshandlungen, Unterstützungsplichten der Länder	545
§ 20 Datenspeicherung für Zwecke künftiger Strafverfahren	548
Unterabschnitt 3a. Abwehr von Gefahren des internationalen Terrorismus	
§ 20a Allgemeine Befugnisse	550
§ 20b Erhebung personenbezogener Daten	555
§ 20c Befragung und Auskunftspflicht	561
§ 20d Identitätsfeststellung und Prüfung von Berechtigungsscheinen	562
§ 20e Erkennungsdienstliche Maßnahmen	564
§ 20f Vorladung	565
§ 20g Besondere Mittel der Datenerhebung	566
§ 20h Bes. Bestimmungen über den Einsatz techn. Mittel in oder aus Wohnungen	572
§ 20i Ausschreibung zur polizeilichen Beobachtung	578
§ 20j Rasterfahndung	581
§ 20k Verdeckter Eingriff in informationstechnische Systeme	587
§ 20l Überwachung der Telekommunikation	595
§ 20m Erhebung von Telekommunikationsverkehrsdaten und Nutzungsdaten	601
§ 20n Identifizierung und Lokalisierung von Mobilfunkkarten und -endgeräten	605
§ 20o Platzverweisung	608
§ 20p Gewahrsam	609
§ 20q Durchsuchung von Personen	609
§ 20r Durchsuchung von Sachen	612
§ 20s Sicherstellung	613
§ 20t Betreten und Durchsuchen von Wohnungen	614
§ 20u Schutz von Zeugnisverweigerungsberechtigten	617
§ 20v Gerichtliche Zuständigkeit, Kennzeichnung, Verwendung und Löschung	621
§ 20w Benachrichtigung	625
§ 20x Übermittlung an das Bundeskriminalamt	630
Unterabschnitt 4. Schutz von Mitgliedern der Verfassungsorgane	
§ 21 Allgemeine Befugnisse	633
§ 22 Erhebung personenbezogener Daten	640
§ 23 Besondere Mittel der Datenerhebung	645
§ 24 Datenübermittlung an das Bundeskriminalamt	654
§ 25 Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten	657
Unterabschnitt 5. Zeugenschutz	
§ 26 Befugnisse	661

Inhalt

Abschnitt 3. Gemeinsame Bestimmungen

§ 27	Übermittlungsverbote und Verweigerungsgründe	664
§ 27a	Verwendung von nach dem Rahmenbeschluß übermittelten Daten	669
§ 28	Abgleich personenbezogener Daten mit Dateien	670
§ 29	Verarbeitung und Nutzung für die wissenschaftliche Forschung	672
§ 30	Weitere Verwendung von Daten	675
§ 31	Personenbezogene Daten von Kindern	676
§ 32	Personenbezogene Daten in Dateien	677
§ 33	Personenbezogene Daten in Akten	684
§ 34	Errichtungsanordnung	687
§ 35	Ergänzende Regelungen	688
§ 36	Erlaß von Verwaltungsvorschriften	689
§ 37	Geltung des Bundesdatenschutzgesetzes	689
§ 38	Einschränkung von Grundrechten	692

C. Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz (VwVG)

Vorbemerkungen	693
----------------	-----

Erster Abschnitt. Vollstreckung wegen Geldforderungen

§ 1	Vollstreckbare Geldforderungen	697
§ 2	Vollstreckungsschuldner	698
§ 3	Vollstreckungsanordnung	700
§ 4	Vollstreckungsbehörden	701
§ 5	Anzuwendende Vollstreckungsvorschriften	702

Zweiter Abschnitt. Erzwingung von Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen

Vorbemerkungen zu §§ 6–18	705	
§ 6	Zulässigkeit des Verwaltungzwanges	707
§ 7	Vollzugsbehörden	709
§ 8	Örtliche Zuständigkeit	711
§ 9	Zwangsmittel	712
§ 10	Ersatzvornahme	715
§ 11	Zwangsgeld	718
§ 12	Unmittelbarer Zwang	721
§ 13	Androhung der Zwangsmittel	722
§ 14	Festsetzung der Zwangsmittel	727
§ 15	Anwendung der Zwangsmittel	729
§ 16	Ersatzzwangshaft	732
§ 17	Vollzug gegen Behörden	733
§ 18	Rechtsmittel	733

Dritter Abschnitt. Kosten

§ 19	Kosten	736
------	--------	-----

Vierter Abschnitt. Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 20	Außenkrafttreten früherer Bestimmungen	740
§ 21	Berlin	740
§ 22	Inkrafttreten	740

D. Gesetz über den unmittelbaren Zwang bei Ausübung öffentlicher Gewalt durch Vollzugsbeamte des Bundes (UZwG)

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften über den unmittelbaren Zwang

§ 1	Rechtliche Grundlagen	741
§ 2	Begriffsbestimmungen	746
§ 3	Einschränkung von Grundrechten	748
§ 4	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	749
§ 5	Hilfeleistung für Verletzte	751
§ 6	Vollzugsbeamte des Bundes	751
§ 7	Handeln auf Anordnung	752

Inhalt

Zweiter Abschnitt. Besondere Vorschriften für Fesselung und den Gebrauch von Schußwaffen und Explosivmitteln

§ 8	Fesselung von Personen	754
§ 9	Zum Gebrauch von Schußwaffen Berechtigte	756
§ 10	Schußwaffengebrauch gegen Personen	756
§ 11	Schußwaffengebrauch im Grenzdienst	760
§ 12	Besondere Vorschriften für den Schußwaffengebrauch	762
§ 13	Androhung	764
§ 14	Explosivmittel	765

Dritter Abschnitt. Schlußvorschriften

§ 15	Notstandsfall	765
§ 16	Beamtenrechtliche Rahmenvorschrift	766
§ 17	Vollzugsbeamte im Land Berlin	766
§ 18	Verwaltungsvorschriften	766
§ 19	Berlin-Klausel	767
§ 20	Inkrafttreten	767

E. Gesetz über das Zollkriminalamt und die Zollfahndungssämler (Zollfahndungsdienstgesetz – ZFdG Auszug)

Dritter Abschnitt. Vollstreckung wegen Geldforderungen

§ 23a	Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses	769
§ 23b	Gerichtliche Anordnung	779
§ 23c	Durchführungsvorschriften	780
§ 23d	Übermittlungen durch das Zollkriminalamt	785
§ 23e	Verschwiegenheitspflicht	789
§ 23f	[aufgehoben]	789
§ 23g	Erhebung von Verkehrsdaten	789

F. Gesetz zur Errichtung einer standardisierten zentralen Antiterrordatei von Polizeibehörden und Nachrichtendiensten von Bund und Ländern (Antiterrordateigesetz – ATDG)

Vorbemerkungen	793	
§ 1	Antiterrordatei	793
§ 2	Inhalt der Antiterrordatei und Speicherungspflicht	805
§ 3	Zu speichernde Datenarten	813
§ 4	Beschränkte und verdeckte Speicherung	821
§ 5	Zugriff auf die Daten	824
§ 6	Weitere Verwendung der Daten	830
§ 7	Übermittlung von Erkenntnissen	833
§ 8	Datenschutzrechtliche Verantwortung	834
§ 9	Protokollierung, technische und organisatorische Maßnahmen	835
§ 10	Datenschutzrechtliche Kontrolle, Auskunft an den Betroffenen	836
§ 11	Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten	841
§ 12	Errichtungsanordnung	845
§ 13	Einschränkung von Grundrechten	846

G. Gesetz zur Errichtung einer standardisierten zentralen Datei von Polizeibehörden und Nachrichtendiensten von Bund und Ländern zur Bekämpfung des gewaltbezogenen Rechtsextremismus (Rechtsextremismus-Datei-Gesetz – RED-G)

Vorbemerkungen	849	
§ 1	Datei zur Bekämpfung des gewaltbezogenen Rechtsextremismus	849
§ 2	Inhalt der Datei und Speicherungspflicht	858
§ 3	Zu speichernde Datenarten	864
§ 4	Beschränkte und verdeckte Speicherung	872
§ 5	Zugriff auf die Daten	875
§ 6	Weitere Verwendung der Daten	881
§ 7	Erweiterte Datennutzung	884
§ 8	Übermittlung von Erkenntnissen	888

Inhalt

§ 9	Datenschutzrechtliche Verantwortung	889
§ 10	Protokollierung, technische und organisatorische Maßnahmen	890
§ 11	Datenschutzrechtliche Kontrolle, Auskunft an den Betroffenen	892
§ 12	Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten	896
§ 13	Errichtungsanordnung	900
§ 14	Einschränkung von Grundrechten	902
§ 15	Außenkrafttreten	903

H. Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)

Abschnitt 1. Allgemeines

§ 1	Zweck	905
§ 2	Aufgaben	906

Abschnitt 2. Sicherheitsmaßnahmen

§ 3	Allgemeine Befugnisse der Luftsicherheitsbehörde	907
§ 4	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	908
§ 5	Besondere Befugnisse der Luftsicherheitsbehörden	909
§ 6	Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten	915
§ 7	Zuverlässigkeitserprüfungen	916
§ 8	Sicherungsmaßnahmen der Flugplatzbetreiber	927
§ 9	Sicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen	933
§ 10	Zugangsberechtigung	938
§ 11	Verbote Gegenstände	941
§ 12	Aufgaben und Befugnisse des verantwortlichen Luftfahrzeugführers	943

Abschnitt 3. Unterstützung und Amtshilfe durch die Streitkräfte

§ 13	Entscheidung der Bundesregierung	951
§ 14	Einsatzmaßnahmen, Anordnungsbefugnis	957
§ 15	Sonstige Maßnahmen	960

Abschnitt 4. Zuständigkeit und Verfahren

§ 16	Zuständigkeiten	961
§ 17	Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	964

Abschnitt 5. Bußgeld- und Strafvorschriften

§ 18	Bußgeldvorschriften	965
§ 19	Strafvorschriften	965
§ 20	Bußgeld- und Strafvorschriften zu § 12	965

Abschnitt 6. Schlussbestimmung

§ 21	Grundrechtseinschränkungen	966
------	----------------------------------	-----

I. Gesetz über den Zugang von Polizei- und Strafverfolgungsbehörden sowie Nachrichtendiensten zum Visa-Informationssystem (VIS-Zugangsgesetz – VISZG)

Vorbemerkungen	967	
§ 1	Unmittelbare Anwendbarkeit	968
§ 2	Zugangsberechtigte Behörden und zentrale Zugangsstellen	975
§ 3	Terroristische und sonstige schwerwiegende Straftaten	976
§ 4	Datenschutzkontrolle	979
§ 5	Protokollierung	980
§ 6	Inkrafttreten	980

J. Gesetz zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz)

Vorbemerkungen	983
----------------------	-----

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 1	Vereinsfreiheit	983
§ 2	Begriff des Vereins	987

Inhalt

Zweiter Abschnitt. Verbot von Vereinen

§ 3	Verbot	993
§ 4	Ermittlungen	1040
§ 5	Vollzug des Verbots	1048
§ 6	Anfechtung des Verbotsvollzugs	1050
§ 7	Unanfechtbarkeit des Verbots, Eintragung in öffentliche Register	1052
§ 8	Verbot der Bildung von Ersatzorganisationen	1053
§ 9	Kennzeichenverbot	1058

Dritter Abschnitt. Beschlagnahme und Einziehung des Vermögens verbotener Vereine

§ 10	Vermögensbeschlagnahme	1065
§ 11	Vermögenseinziehung	1073
§ 12	Einziehung von Gegenständen Dritter	1076
§ 13	Abwicklung	1082

Vierter Abschnitt. Sondervorschriften

§ 14	Ausländervereine	1086
§ 15	Ausländische Vereine	1096
§ 16	Arbeitnehmer- und Arbeitgebervereinigungen	1100
§ 17	Wirtschaftsvereinigungen	1104
§ 18	Räumlicher Geltungsbereich von Vereinsverboten	1107

Fünfter Abschnitt. Schlußbestimmungen

§ 19	Rechtsverordnungen	1108
§ 20	Zu widerhandlungen gegen Verbote	1108
§ 21	Zu widerhandlungen gegen Rechtsverordnungen	1123
§§ 22 bis 29	(nicht wiedergegebene Änderungsvorschriften)	1123
§ 30	Aufhebung und Fortgeltung von Rechtsvorschriften	1123
§ 31	Übergangsregelungen	1125
§ 32	Einschränkung von Grundrechten	1125
§ 33	Inkrafttreten	1125

K. Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz (Bundesverfassungsschutzgesetz – BVerfSchG)

Vorbemerkungen	1127
----------------	------

Erster Abschnitt. Zusammenarbeit, Aufgaben der Verfassungsschutzbehörden

§ 1	Zusammenarbeitspflicht	1128
§ 2	Verfassungsschutzbehörden	1133
§ 3	Aufgaben der Verfassungsschutzbehörden	1136
§ 4	Begriffsbestimmungen	1137
§ 5	Abgrenzung der Zuständigkeiten der Verfassungsschutzbehörden	1161
§ 6	Gegenseitige Unterrichtung der Verfassungsschutzbehörden	1164
§ 7	Weisungsrechte des Bundes	1168

Zweiter Abschnitt. Bundesamt für Verfassungsschutz

§ 8	Befugnisse des Bundesamtes für Verfassungsschutz	1169
§ 8a	Besondere Auskunftsverlangen	1182
§ 8b	Verfahrensregelungen zu besonderen Auskunftsverlangen	1188
§ 8c	Einschränkungen eines Grundrechts	1192
§ 8d	Weitere Auskunftsverlangen	1192
§ 9	Besondere Formen der Datenerhebung	1195
§ 10	Speicherung, Veränderung und Nutzung personenbezogener Daten	1203
§ 11	Speicherung, Veränderung und Nutzung personenbezogener Daten	1204
§ 12	Berichtigung, Löschung und Sperrung personenbezogener Daten	1205
§ 13	Berichtigung und Sperrung personenbezogener Daten in Akten	1208
§ 14	Dateianordnungen	1210
§ 15	Auskunft an den Betroffenen	1211
§ 16	Berichtspflicht des Bundesamtes für Verfassungsschutz	1218

Inhalt

Dritter Abschnitt. Übermittlungsvorschriften

Vorbemerkungen	1220
§ 17 Zulässigkeit von Ersuchen	1221
§ 18 Übermittlung von Informationen an die Verfassungsschutzbehörden	1227
§ 19 Übermittlung personenbezogener Daten durch das BfV	1237
§ 20 Übermittlung von Informationen durch das BfV	1245
§ 21 Übermittlung von Informationen durch die Verfassungsschutzbehörden der Länder	1248
§ 22 Übermittlung von Informationen durch die Staatsanwaltschaften und Polizeien an den Militärischen Abschirmdienst	1249
§ 22a Projektbezogene gemeinsame Dateien	1249
§ 23 Übermittlungsverbote	1252
§ 24 Minderjährigenschutz	1253
§ 25 Pflichten des Empfängers	1255
§ 26 Nachberichtspflicht	1256

Vierter Abschnitt. Schlußvorschriften

§ 27 Geltung des Bundesdatenschutzgesetzes	1258
--	------

L. Gesetz über den Bundesnachrichtendienst (BND-Gesetz – BNDG)

Vorbemerkungen	1261
§ 1 Organisation und Aufgaben	1265
§ 2 Befugnisse	1279
§ 2a Besondere Auskunftsverlangen	1286
§ 2b Weitere Auskunftsverlangen	1287
§ 3 Besondere Formen der Datenerhebung	1288
§ 4 Speicherung, Veränderung und Nutzung personenbezogener Daten	1294
§ 5 Berichtigung, Löschung und Sperrung personenbezogener Daten	1294
§ 6 Dateianordnungen	1295
§ 7 Auskunft an den Betroffenen	1295
§ 8 Übermittlung von Informationen an den Bundesnachrichtendienst	1296
§ 9 Übermittlung von Informationen durch den Bundesnachrichtendienst	1297
§ 9a Projektbezogene gemeinsame Dateien	1300
§ 10 Verfahrensregeln für die Übermittlung von Informationen	1302
§ 11 Geltung des Bundesdatenschutzgesetzes	1302
§ 12 Berichtspflicht	1302

M. Gesetz über den Militärischen Abschirmdienst (MAD-Gesetz – MADG)

§ 1 Aufgaben	1305
§ 2 Zuständigkeit in besonderen Fällen	1313
§ 3 Zusammenarbeit mit den Verfassungsschutzbehörden	1315
§ 4 Befugnisse des Militärischen Abschirmdienstes	1317
§ 4a Besondere Auskunftsverlangen	1320
§ 4b Weitere Auskunftsverlangen	1324
§ 5 Besondere Formen der Datenerhebung	1324
§ 6 Speicherung, Veränderung und Nutzung personenbezogener Daten	1326
§ 7 Berichtigung, Löschung und Sperrung personenbezogener Daten	1328
§ 8 Dateianordnungen	1329
§ 9 Auskunft an den Betroffenen	1331
§ 10 Übermittlung von Informationen an den MAD	1333
§ 11 Übermittlung personenbezogener Daten durch den MAD	1336
§ 12 Verfahrensregeln für die Übermittlung von Informationen	1338
§ 13 Geltung des Bundesdatenschutzgesetzes	1341
§ 14 Besondere Auslandsverwendungen	1342

N. Gesetz zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses (Artikel 10-Gesetz – G 10)

Vorbemerkungen	1349
----------------------	------

Inhalt

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1	Gegenstand des Gesetzes	1356
§ 2	Pflichten von Post- und Telekommunikationsdiensten	1363

Abschnitt 2. Beschränkungen in Einzelfällen

§ 3	Voraussetzungen	1369
§ 3a	Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	1379
§ 3b	Schutz zeugnisverweigerungsberechtigter Personen	1383
§ 4	Prüf-, Kennzeichnungs- und Löschungspflichten	1385

Abschnitt 3. Strategische Beschränkungen

Vorbemerkungen	1391	
§ 5	Voraussetzungen	1393
§ 5a	Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	1405
§ 6	Prüf-, Kennzeichnungs- und Löschungspflichten, Zweckbindung	1406
§ 7	Übermittlungen durch den Bundesnachrichtendienst	1408
§ 7a	Übermittlungen durch den BND an ausländische öffentl. Stellen	1413
§ 8	Gefahr für Leib oder Leben einer Person im Ausland	1417

Abschnitt 4. Verfahren

§ 9	Antrag	1421
§ 10	Anordnung	1422
§ 11	Durchführung	1426
§ 12	Mitteilungen an Betroffene	1427
§ 13	Rechtsweg	1438

Abschnitt 5. Kontrolle

§ 14	Parlamentarisches Kontrollgremium	1442
§ 15	G 10-Kommission	1443
§ 16	Parlamentarische Kontrolle in den Ländern	1455

Abschnitt 6. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 17	Mitteilungsverbote	1456
§ 18	Straftaten	1457
§ 19	Ordnungswidrigkeiten	1458

Abschnitt 7. Schlussvorschriften

§ 20	Entschädigung	1459
§ 21	Einschränkung von Grundrechten	1461

O. Gesetz über die parlamentarische Kontrolle nachrichtendienstlicher Tätigkeit des Bundes (Kontrollgremiumgesetz – PKGrG)

Vorbemerkungen	1463	
§ 1	Kontrollrahmen	1464
§ 2	Mitgliedschaft	1466
§ 3	Zusammenritt	1469
§ 4	Pflicht der Bundesregierung zur Unterrichtung	1470
§ 5	Befugnisse des Kontrollgremiums, Amtshilfe	1473
§ 6	Umfang der Unterrichtungspflicht, Verweigerung der Unterrichtung	1476
§ 7	Beauftragung eines Sachverständigen	1481
§ 8	Eingaben	1483
§ 9	Mitberatung	1485
§ 10	Geheime Beratungen, Bewertungen, Sondervoten	1486
§ 11	Unterstützung der Mitglieder durch eigene Mitarbeiter	1489
§ 12	Personal- und Sachausstattung des Kontrollgremiums	1491
§ 13	Berichterstattung	1493
§ 14	Gerichtliche Zuständigkeit	1494

Inhalt

P. Gesetz über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI-Gesetz – BSIG)

§ 1	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	1497
§ 2	Begriffsbestimmungen	1498
§ 3	Aufgaben des Bundesamtes	1500
§ 4	Zentrale Meldestelle für die Sicherheit in der Informationstechnik	1503
§ 5	Abwehr von Schadprogrammen und Gefahren für die Kommunikationstechnik	1505
§ 6	Löschung	1517
§ 7	Warnungen	1518
§ 8	Vorgaben des Bundesamtes	1520
§ 9	Zertifizierung	1522
§ 10	Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen	1525
§ 11	Einschränkung von Grundrechten	1526
§ 12	Rat der IT-Beauftragten der Bundesregierung	1526

Q. Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes (Sicherheitsüberprüfungsgesetz – SÜG)

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 1	Zweck und Anwendungsbereich des Gesetzes	1529
§ 2	Betroffener Personenkreis	1550
§ 3	Zuständigkeit	1554
§ 4	Verschlußsachen	1558
§ 5	Sicherheitsrisiken, sicherheitserhebliche Erkenntnisse	1561
§ 6	Rechte des Betroffenen	1571

Zweiter Abschnitt. Überprüfungsarten und Durchführungsmaßnahmen

§ 7	Arten der Sicherheitsüberprüfung	1576
§ 8	Einfache Sicherheitsüberprüfung	1578
§ 9	Erweiterte Sicherheitsüberprüfung	1579
§ 10	Erweiterte Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen	1581
§ 11	Datenerhebung	1583
§ 12	Maßnahmen bei den einzelnen Überprüfungsarten	1585

Dritter Abschnitt. Verfahren

§ 13	Sicherheitserklärung	1591
§ 14	Abschluß der Sicherheitsüberprüfung	1596
§ 15	Vorläufige Zuweisung einer sicherheitsempfindlichen Tätigkeit	1598
§ 16	Sicherheitserhebliche Erkenntnisse	1599
§ 17	Ergänzung der Sicherheitserklärung und Wiederholungsüberprüfung	1600

Vierter Abschnitt. Akten über die Sicherheitsüberprüfung, Datenverarbeitung

§ 18	Sicherheitsakte und Sicherheitsüberprüfungsakte	1601
§ 19	Aufbewahrung und Vernichtung der Unterlagen	1604
§ 20	Speichern, Verändern und Nutzen personenbezogener Daten in Dateien	1606
§ 21	Übermittlung und Zweckbindung	1607
§ 22	Berichtigen, Löschen und Sperren personenbezogener Daten	1611
§ 23	Auskunft über gespeicherte personenbezogene Daten	1615

Fünfter Abschnitt. Sonderregelungen bei Sicherheitsüberprüfungen für nichtöffentliche Stellen

§ 24	Anwendungsbereich	1619
§ 25	Zuständigkeit	1621
§ 26	Sicherheitserklärung	1622
§ 27	Abschluß der Sicherheitsüberprüfung	1623
§ 28	Aktualisierung der Sicherheitserklärung	1624
§ 29	Übermittlung von Informationen	1625
§ 30	Sicherheitsakte der nichtöffentlichen Stelle	1626
§ 31	Datenverarbeitung, -nutzung und -berichtigung in automatisierten Dateien	1627

Inhalt

Sechster Abschnitt. Reisebeschränkungen, Sicherheitsüberprüfungen auf Antrag ausländischer Dienststellen und Schlussvorschriften

§ 32	Reisebeschränkungen	1627
§ 33	Sicherheitsüberprüfung auf Antrag ausländischer Dienststellen	1630
§ 34	Ermächtigung zur Rechtsverordnung	1632
§ 35	Allgemeine Verwaltungsvorschriften	1633
§ 36	Anwendung des BDSG, BVerfSchG, MADG und BNDG	1634
§ 37	Strafvorschriften	1636
§ 38	(entfallen)	1639
§ 38a	Übergangsregelung für Sicherheitsüberprüfungen	1639
§ 39	Inkrafttreten	1640

R. Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Rates 2009/371/JI vom 6. April 2009 zur Errichtung des Europäischen Polizeiamts (EuropolG)

Vorbemerkungen	1641	
§ 1	Zuständigkeiten und Aufgaben	1644
§ 2	Europol-Informationssystem und die Analysedateien	1648
§ 3	Europol-Informationssystem	1653
§ 4	Analysedateien	1654
§ 5	Anwendung anderer Vorschriften	1655
§ 6	Datenschutzkontrolle und Haftung	1657
§ 7	Verwaltungsrat	1659
§ 8	Strafvorschrift	1660
§ 9	Verordnungsermächtigung	1661
§ 10	Anwendung des Beschlusses 2009/371/JI	1661
Sachverzeichnis	1663	

beck-shop.de